



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 36

Donnerstag, 3. September

Jahrgang 2026



 **HN** Heilbronn

H Öffentliche Übung 11.09.2026 – 18.00 Uhr

Marbach Concepte GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Straße, 74078 HN-Biberach





Ortsverein Frankenbach
Kirchhausen - Biberach - Bonfeld - Fürfeld

TAG DER OFFENEN TÜR



So, 20.09.2026
11:30 - 17:00 Uhr



**Wir öffnen unsere Türen –
und freuen uns auf Ihren Besuch**

Sonntag, 20. September 2026

11.30 – 17.00 Uhr

Gemeindehalle Frankenbach

Was macht das DRK eigentlich direkt vor unserer Haustür? Beim **Tag der offenen Tür** zeigen wir, wer wir sind und was ehrenamtliches Engagement bei uns bedeutet.

Unser Team ist in **Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld und Fürfeld** aktiv – bei Sanitätsdiensten, Blutspenden, Erste-Hilfe-Kursen und im Katastrophenschutz. Seit Mai 2026 unterstützen wir zudem die **Einsatzinheit Mitte Stadt (DRK)**.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie hinter die Kulissen und lernen Sie uns persönlich kennen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

**Grill | Kaffee & Kuchen |
kühle Getränke**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DRK Ortsverein Frankenbach

Gemeindehalle Frankenbach
Untergeschoß mit angrenzendem Gelände

- ⊕ **Fahrzeuge aus dem Katastrophenschutz**
- ⊕ **Unser MTW und der mobile Verbandsplatz**
- ⊕ **Bärenhospital** ⊕ **Hüpfburg**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Getränke, Kaffee und Kuchen werden serviert vom DRK.
Essen vom Grill vom Kleintierzuchtverein Frankenbach.

Mitteilungen des Bürgeramts

94 Sirenen heulen am Warntag in der Stadt

Um die Warnsysteme zu erproben und die Bevölkerung für einen Ernstfall zu sensibilisieren, findet am Donnerstag, 10. September, ein bundesweiter Warntag statt. Um 11 Uhr wird die Heilbronner Feuerwehr im gesamten Stadtgebiet einen einminütigen Heulton mit verschiedenen Tonhöhen auslösen. Im Ernstfall bedeutet dieser Warnton für die Bevölkerung:

- Schutz suchen in geschlossenen Räumen
- Fenster und Türen schließen
- Informationen in Radio und Fernsehen beachten.

Auch direkt angeschlossene Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps wie Nina und der Mobilfunkwarndienst Cell Broadcast werden um 11 Uhr ausgelöst. Um 11.45 Uhr folgt die Entwarnung mit einem einminütigen Sirenen-Dauerton auf einer Tonhöhe. Der Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen.

In Heilbronn gibt es 94 Sirenen, eine weitere befindet sich im Gebiet Sachsenäcker in Neckargartach im Aufbau. Äußerlich haben die Sirenen teilweise noch alte Gehäuse, die Technik jedoch wurde immer wieder modernisiert. Ausgelöst werden die von einer Fachfirma regelmäßig gewarteten Sirenen durch die Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst per Funksignal. Durchsagen über Lautsprecherfahrzeuge, die im Ernstfall ebenfalls ein geeignetes Mittel sind, wird es an diesem Warntag nicht geben.

Kreuzung Bonfelder Straße wird gesperrt

Wegen notwendiger Asphaltarbeiten an der sanierten Kreuzung Bonfelder Straße/Wilhelm-Flinspach-Straße in Biberach ist die Kreuzung seit Dienstag, 1. September, bis einschließlich Freitag, 4. September, voll gesperrt. Eine Umleitung über die Brunnenstraße oder Bad Wimpfen ist ausgeschildert. Auch Busse müssen die Umleitung fahren.

Die Arbeiten gehören noch zum Ausbauprojekt des neuen Radwegs entlang der Bonfelder Straße, der im Mai freigegeben wurde. Im Zuge dieser Maßnahme war auch ein Teil der Bonfelder Straße saniert worden.

Fundsache

1 Handy

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Stadt Heilbronn gibt der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen (80., 85., 90., 95. und ab dem 100. jährlich) sowie die Ehejubiläen (goldene, diamantene und eiserne Hochzeit) zur Veröffentlichung weiter.

Nach den melderechtlichen Bestimmungen können die Veröffentlichungen in der Presse untersagt werden.

Alle Bürger, die ein solches Jubiläum feiern und keine Veröffentlichung wünschen, werden gebeten, dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum beim Bürgeramt Biberach, Telefon 07066/911990 mitzuteilen.

Wenn Sie zusätzlich eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wünschen, benötigen wir Ihre ausdrückliche schriftliche Einwilligung. Bitte setzen Sie sich auch dazu mit uns in Verbindung.

Veröffentlicht werden Ihren Namen und die Art des Jubiläums. Anschriften werden nicht genannt.

Stadt Heilbronn

Bürgeramt Biberach

Schadstoffe werden gesammelt

Am Samstag, 12. September, findet in der Innenstadt eine mobile Schadstoffsammlung von **8 bis 14 Uhr, Lidl-Parkplatz in der Urbanstraße statt:**

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Zudem nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von einem Euro pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle direkt dem Fachpersonal übergeben.

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 07131/56-2951 Tel. 07131/56-2762	
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:		Tel. 07131/164251	
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 07131/940377	
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 6474	
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,		Tel. 911990	
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			
Bauhof: Bonfelder Straße 10,		Tel. 902453	
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de		Mobil 0160/5843548	
Bezirksschornsteinfegermeister:			
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de		Tel. 0178/3060254	
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de		Tel. 0176/4566304	
Böllingertalhalle:			
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister Mobil 0172/6305630		
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:		Tel. 5147	
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr		Tel. 07131/888860	
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de			
Feuerwehr und Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
Feuerwehr – städtisches Amt		Tel. 07131/56-2100	
Feuerwehrhaus Biberach:			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner		Tel. 07131/56-4144	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 0175/2226048	
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt:		Tel. 07131/797953	
Fax 07131/7979559			
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten		Mobil 0172/6507650	
Rufbereitschaft nach 16 Uhr		Mobil 0172/6533037	
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH		Tel. 07131/56-2588	
Grundbuchamt Heilbronn:			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)		Tel. 07131/3898500	
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr			
Montag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 15.30 Uhr; Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.			
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige,		Tel. 7989	
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			
Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683			
Jugendtreff Heilbronn-Biberach:		Tel. 1567	
Bibersteige 9			
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr			
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5,		Tel. 7464	
Maustal, Ringstraße 23,		Tel. 5653	
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14,		Tel. 1457	
Kirchen:			
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6,		Tel. 901123	
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10,		Tel. 07131/741-6201	
Krankentransport:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Tel. 19222	
Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber			
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:			
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn		Tel. 07131/12360	
Notfälle, Notarzt:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
Polizei		Notruf 110	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26			
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de		Tel. 07131/28330	
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108		Tel. 07131/204060	
www.polizei-bw.de			
Postagentur: Finkenbergsstraße 7		Tel. 915533	
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr			
Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen			
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr			
Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9,		Tel. 91250	
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de , Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.			
www.gs-biberach.de			
Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563			
Stadtverwaltung Heilbronn:		Telefonzentrale 07131/56-0	
Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,			
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		07131/610-800	
Telefonseelsorge:		Tel. 0800/1110111	
Volkshochschule Heilbronn-Biberach:		Tel. 07131/9965871	
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de			
Wasserversorgung siehe Gasversorgung			
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6,		Tel. 901115	
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25,		Tel. 4477	
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter		Tel. 0761/12012000	

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Pressemitteilung Polizei und Landratsamt

Vorsicht Betrug!

Falsche Polizeibeamte und Schockanrufe – wir geben Tipps, wie Sie sich schützen können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Polizeipräsidium Heilbronn und das Landratsamt Heilbronn wenden sich heute persönlich an Sie, um Sie über betrügerische Telefonanrufe zu informieren. Immer wieder werden vor allem ältere Menschen auch in unserer Region von falschen Amtspersonen oder von scheinbaren Familienangehörigen um ihr Ersparnis gebracht. Dabei gehen die Täterinnen und Täter derart professionell vor, dass auch Menschen, denen ihr ganzes Leben niemand etwas vormachen konnte und die mit beiden Beinen fest im Leben stehen, bereits Opfer wurden. Die Betrügerinnen und Betrüger agieren in der Regel international und trotzdem erscheinen im Telefondisplay deutsche Telefonnummern oder gar offizielle Behördennummern. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für die Informationen mit welchen Methoden Kriminelle versuchen ihre Opfer zu überzeugen und erhalten Tipps, wie Sie sich am besten schützen. Besprechen Sie mit Ihren Angehörigen, welche Sicherheitsvorkehrungen Sie selbst treffen können. Wenn Sie Fragen haben, können Sie diese gerne an das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn unter der

Telefonnummer **07131/104-1042** richten oder Sie schreiben eine E-Mail an heilbronn.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Weitere Tipps und Informationen zur Kriminalitätsvorbeugung finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

So gehen Betrügerinnen und Betrüger vor!

Am Telefon geben sich Betrügerinnen und Betrüger als vertrauenswürdige Personen (z.B. Familienangehörige, Polizeibeamte, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen) aus, um Geld zu erbeuten. Penetrante Anrufe und erfundene Geschichten, die das Opfer verängstigen und unter Druck setzen, gehören zu ihren Methoden, ältere Menschen am Telefon einzuschüchtern. Eine Vielzahl der Opfer wird so dazu gedrängt, Bargeld oder Wertsachen an Kriminelle zu übergeben. Die Telefonnummern erlangen die Täter zumeist aus öffentlichen Telefonbucheinträgen.

Trick 1: Falsche Polizeibeamte

Kriminelle rufen mit selbst generierten Telefonnummern, oft mit örtlicher Vorwahl, an und täuschen vor, Polizeibeamte zu sein. Die Betrügerinnen und Betrüger warnen zum Beispiel vor einem Einbruch in der Nachbarschaft und bieten an, Bargeld oder Wertsachen von einem Kriminalbeamten abholen und in Sicherheit bringen zu lassen.

In einer weiteren Variante warnen Betrügerinnen und Betrüger vor Falschgeld, das überprüft werden muss, oder vor kriminellen Bankmitarbeitern, die Konten oder Schließfächer plündern

wollen. **Wichtig: Die Polizei fragt niemals nach Wertgegenständen oder nimmt diese zur Sicherheit in Verwahrung!**

Trick 2: Schockanruf

Täterinnen und Täter geben sich am Telefon als nahe Verwandte oder Angehörige aus dem engen Freundeskreis aus und schockieren ihre Opfer mit einer angeblich dramatischen Notlage (z.B. Verkehrsunfall mit Todesopfer, lebensnotwendige Behandlungsmaßnahme, etc.). Unter Zeitdruck werden die Opfer zu unüberlegten Handlungen gedrängt, z.B. zur Herausgabe einer hohen Geldsumme als Kaution zur Abwehr einer drohenden Haftstrafe. Oft werden die Opfer dafür an andere Örtlichkeiten zur Geldübergabe geschickt.

Wichtig: Kauttionen werden niemals abgeholt oder irgendwo in der Stadt übergeben. Hierbei muss immer ein Rechtsanwalt beteiligt sein!

Trick 3: Schockanruf in russischer Sprache

Betrügerinnen und Betrüger suchen sich bewusst ältere Menschen mit russischen Wurzeln. Das Telefonat wird direkt in russischer Sprache begonnen um Vertrauen zu erwecken. Die Täter täuschen einen Unfall oder eine Notlage eines Familienangehörigen vor. Unter Zeitdruck wird eine Kaution für die Abwehr einer drohenden Haftstrafe oder sonstiger Folgen gefordert. Zur Abholung der Kautionssumme wird ein Bote angekündigt, der oft ebenfalls russisch spricht.

Wichtig: Die Polizei ruft niemals direkt in russischer Sprache an!

Tipps für Ihre Sicherheit

- Lassen Sie Ihren Vornamen und Ihre Adresse aus dem Telefonbuch löschen!
- Vereinbaren Sie mit Ihren Angehörigen ein Kennwort oder eine Frage zur Überprüfung der Identität!
- Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint! Im Zweifel rufen Sie nach dem Auflegen selbst die Polizei unter 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an!
- Versuchen Sie die angeblich anrufende Person oder Institution unter einer Ihnen bisher bekannten Nummer telefonisch zu erreichen!
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen!
- Rufen Sie keine entgangenen Anrufe mit unbekannten Nummern zurück!

Agentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt im August 2026

Saisontypischer Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Sommerferien

„Wie in jedem Jahr steigt im Hochsommer die Zahl der arbeitslosen Menschen an. Der Anstieg fällt in diesem August aber erfreulicherweise in unserem Agenturbezirk geringer aus als in den Vorjahren. Dennoch ist die Arbeitslosigkeit immer noch auf einem hohen Niveau. Neben dem wiederkehrenden saisonalen Effekt erhöht die anhaltende Wirtschaftsflaute den Druck auf unseren Arbeitsmarkt. Da eine breitere wirtschaftliche Erholung vorerst nicht in Sicht ist, wird die schwierige Lage in der nächsten Zeit anhalten. In den letzten vier Wochen haben sich insbesondere junge Menschen arbeitslos gemeldet, weil sie eine Ausbildung oder ein Studium beendet und noch keine Anschlussbeschäftigung gefunden haben“, sagt Katrin von Löwenstein, die Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit.

Arbeitslosenzahl im August: + 392 auf 14.201

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 226

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,2 auf 5,0 Prozent
Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im August zugenommen. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 14.201 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet; das sind 392 mehr als im Juli. Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,0 Prozent. Damit steigt sie gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte an und liegt um 0,1 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Insbesondere Jüngere unter 25 Jahren melden sich arbeitslos. Das ist im Sommer aber normal, denn im September und Oktober wird mit dem Schul-, Ausbildungs- und Studienbeginn

deren Zahl wieder zurückgehen. Neben diesem saisonalen Effekt belastet die schwache Wirtschaftsentwicklung den Arbeitsmarkt zusätzlich.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 7.367 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Juli sind das 380 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 873.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) steigt gegenüber dem Vormonat geringfügig an. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im August 6.834 Arbeitslose. Das sind zwölf mehr als im Juli und 647 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Heilbronn sind in den letzten vier Wochen 826 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 132 mehr als vor einem Monat und 56 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Juli auf 3 452 (minus 79) zurückgegangen.

Job-Wechsel erwünscht

Arbeitsmarktdrehscheibe am 24. September – Format zur Fachkräftegewinnung

Viele Unternehmen suchen dringend neue Mitarbeiter, während andere Stellen abbauen müssen. Die Arbeitsmarktdrehscheibe hat sich zum Ziel gesetzt, diese Unternehmen miteinander zu vernetzen und den direkten Transfer von Beschäftigten zu ermöglichen.

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn und die Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim laden Unternehmen 24. September von 10.30 – 12 Uhr ein, an der virtuellen Arbeitsmarktdrehscheibe für den Raum Heilbronn-Franken teilzunehmen.

Der Austausch macht es für Unternehmen einfacher, passende Mitarbeiter zu finden und gleichzeitig Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Die Arbeitsmarktdrehscheibe schafft somit eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Weitere Informationen zur kostenfreien Veranstaltung und Anmeldung unter wfg.de/eventuebersicht.

Mit Frauenpower in die Welt der KI

Online-Workshop-Reihe

Die Workshop-Reihe beleuchtet zentrale Aspekte der Künstlichen Intelligenz. Dabei geht es nicht nur um technologische Entwicklungen, sondern auch um die Veränderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen auf Frauen sowie ihre Chancen und individuellen Handlungsspielräume.

Im ersten Workshop im Juni wurde beleuchtet, wie KI genau funktioniert, wie Algorithmen Männer und Frauen unterschiedlich bewerten, welche Herausforderungen Frauen durch Benachteiligung und traditionelle Rollenbilder begegnen und wie sich die Arbeitswelt durch KI verändert. Für den ersten Workshop haben sich 424 Teilnehmende angemeldet.

Im kommenden zweiten Workshop am 23. September von 18.30 bis 20 Uhr wird das Thema (KI-) Kompetenzen für die Arbeitswelt von Morgen beleuchtet. Es wird aufgezeigt, in welchen Bereichen sich Lücken auftun, was nötig ist, damit Frauen im Umgang mit KI profitieren und welche Kompetenzen in der Arbeitswelt von morgen besonders gefragt sind.

Interessierte Frauen können sich ab sofort anmelden unter: <https://events.teams.microsoft.com/event/d17311e8-7625-475b-b0cd-cd2aab96a3c4@3ea1ea08-1868-49b0-a5f3-5a1926a9c390>

Save-the-Date: 05.November, Praxisworkshop – KI für Alltag und Beruf kennenlernen

Ein besonderer Vorteil: Die Workshop-Reihe berücksichtigt die spezifischen regionalen Gegebenheiten der vier teilnehmenden Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Lokale Expertinnen und Experten bringen ihr Wissen über regionale Fördermöglichkeiten, Netzwerke und Besonderheiten des Arbeitsmarktes ein.

Durch das Online-Format können die Teilnehmenden flexibel von zu Hause aus teilnehmen – ein wichtiger Aspekt besonders

für Frauen mit familiären Verpflichtungen oder in ländlichen Regionen. Alle Workshops finden mit MS Teams statt.

Berufliche Zukunftspläne schmieden

Online-Veranstaltung am 21. September

Beschäftigte, die sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen und Menschen, die ihren Wiedereinstieg ins Erwerbsleben nach Erziehungs- oder Pflegezeiten, Sabbatical oder Auslandsstätigkeit planen, haben viele Fragen.

Wer sich weiterbilden beziehungsweise beruflich aufsteigen möchte oder über ein Studium nachdenkt, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer einen Berufsabschluss nachholen will, um seine berufliche Situation zu stabilisieren, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.

In der Online-Veranstaltung am Montag, 21. September von 17 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung sind auch die berufliche Neuorientierung und das Nachholen von Berufsabschlüssen im Fokus. Außerdem werden hilfreiche Online-Tools zu diesen Themen vorgestellt.

Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ die Beschäftigten und Wiedereinsteigenden, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/380291349>

Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung über die Plattform „Microsoft Teams“ wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.

Eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

05.09.2026 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/381003

Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/7464
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm, Tel. 07130/47270

06.09.2026 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/84539
Greif-Apotheke, Frankenweg 5, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/83811

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 6. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

(Psalm 103,2)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienste am 13. September

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

40 Jahre Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Kirchhausen

Jetzt mal im Ernst: Ist sie nicht eine Schönheit, unsere DBK? Elegant, mit dem hochgezogenen Pultdach und dem wunderbaren Buntglasfenster. Freundlich, fast privat und vielseitig wie keine andere. Mal Kirche, mal Spielplatz, mal Kaffeehaus, mal Strickkreis, mal Theaterbühne.

Bonhoeffer hat sein Kirchenverständnis in dem Begriff „Kirche für andere“ verdichtet: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist ... Sie muss an den weltlichen Aufgaben des menschlichen Gemeinschaftslebens teilnehmen, nicht herrschend, sondern helfend und dienend.“

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Festwochenende.

Am Samstag, 26.09.2026, rockt um 19.00 Uhr die Band Rising aus Oedheim den Abend. Der **Sonntag** startet festlich um **10.30 Uhr** mit dem Gottesdienst, danach gibt's den schwäbischen Klassiker: Linsen mit Spätzle, Saitenwürstchen und geräuchertem Bauch sowie (Eis-) Kaffee & Kuchen.

Freut Euch auf eine bunte Geburtstagsfeier mit Musik vom Posaunenchor, Geschichten und Geschichte, ein spannendes DBK-Quiz, Bilderbuchkino, Bastelangebote und viel Spaß für die ganze Familie. Kommt vorbei, bringt gerne auch Freunde und Bekannte mit und lasst uns gemeinsam feiern – wir freuen uns auf Euch!

Backen Sie gerne? Wir freuen uns über Ihre Kuchen-spende!

Ob Obstkuchen, Käsekuchen, Blechkuchen oder Torte – jede Spende trägt dazu bei, unser Jubiläumsfest zu einem gelungenen Nachmittag der Begegnung zu machen.

Ihren Kuchen nehmen wir gerne am Sonntag, 27.09., ab 09.00 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen entgegen.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de

Termine und Gemeindeleben**Samstag, 05. September**

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken Alfred Plener und Eltern, Familie Schubert

Sonntag, 06. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (NG)

Montag, 07. September

09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)

Ferienwoche:

Unterwegs mit Paulus – mach dich mit uns auf die Reise.
 Kreativ und kunterbunt – Spiel und Spaß rund um das Gemeindezentrum

Dienstag, 08. September

Ferienwoche: Besuch im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe
 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 09. September

Ferienwoche: Mit Detektiv Cleverus auf Spurensuche in Biberach

Donnerstag, 10. September

Ferienwoche: Besuch in der Experimenta Heilbronn

Freitag, 11. September

Ferienwoche: Ausbildung zum Supermärchenheld! Spiel und Spaß auf dem Baumstück mit Lagerfeuer.

Samstag, 12. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 13. September

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ehejubiläum Goldene Hochzeit Ehepaar Rak,
 Familiengottesdienst zum Abschluss der Ferienwoche
Wir gedenken Edeltraud und Johann Koperlik, Franziska Piewatz, Familie Rak
 11.45 Uhr Tauffeier von Riko und Adria Engler

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten**Ferienwoche**

Die letzte Ferienwoche wird für die Kinder, die sich zu den Aktivitäten angemeldet haben, noch einmal interessant und erlebnisreich. Wir wünschen allen viel Freude bei den Aktionen und danken allen, die sich für die Umsetzung des Ferienprogramms einsetzen.

Revival Church Germany e. V.

Revival Church
GERMANY

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag ab 10.30 Uhr!

Wimpfener Weg 16,
 74078 Heilbronn-Kirchhausen
 Infos und Kontakt:
www.revival-church.de

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach**

Abteilung Handball
Mini-Handball-Trainer gesucht!

Du hast Spaß am Sport und arbeitest gern mit Kindern?
 Unterstütze uns als Trainer/-in bei den Handball-Minis!

Wann? Jeden Montag von 16.00 – 17.00 Uhr.

Wer? Kinder von 5 – 7 Jahren.

Wo? Sporthalle Biberach (Bibersteige 15, 74078 Heilbronn)
 Du fühlst dich angesprochen oder kennst jemand, zu dem das passen würde? Dann melde dich gerne bei uns.

Ansprechpartner: Ramon Siegel, Tel. 0174/1982491.

**Abteilung Leichtathletik**

Auf die Plätze, fertig, los!

Neue Leichtathletik-Gruppe startet im September!

Du hast Lust zu springen, zu werfen und so richtig schnell zu rennen? Du willst gemeinsam mit anderen sportlich aktiv sein und jede Menge Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig!

Ab September startet unsere brandneue Trainingsgruppe mit 16 Athleten voll durch.

Was / Wann / Wo	Details zur neuen Gruppe
Wer darf kommen?	Alle sportbegeisterten Kinder ab der 1. Klasse (Jahrgänge 2019 und 2020).
Wann wird trainiert?	Immer dienstags und freitags abends. Eine Trainingseinheit dauert ca. 1 Stunde und 15 Minuten.
Wo wird trainiert?	Im Sommer: Auf der Sportanlage im BiberStadion Im Winter: In der Böllingertalhalle

Jetzt zum Probetraining anmelden!

Du hast Lust bekommen, das Ganze unverbindlich auszuprobieren, oder hast noch Fragen zu den genauen Uhrzeiten? Wir freuen uns auf deine Nachricht!

Ansprechpartner:

Andreas Haagen, E-Mail-Adresse: andreas.haagen@gmx.de

Abteilung Turnen

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, wir wünschen euch allen eine tolle Sommerzeit, viel Freude bei unserem Sommerferienprogramm.

Für unser Geräteturnen suchen wir händeringend noch einen Erwachsenen für die Unterstützung beim Training, donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Dies darf gerne überall geteilt und weitererzählt werden. Es wäre so schade, wenn wir für unsere Kinder ab 6 Jahren kein Geräteturnen mehr anbieten könnten. Gerne kann man sich diesen Posten auch teilen und z. B. 2-wöchig abwechseln. Eine Stunde in der Woche, das schaffen wir doch zusammen oder?

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

unser Sommerangebot ist in vollem Gange und kann nach wie vor besucht werden.

Fit durch den Sommer 2026 – Sommerferien-Programm
Gymnastik im Stadion

Mit Traude Berberich & Else Adamasky, jeden Montag ab 9.00 Uhr bis Ferienende. Bitte eine Matte mitbringen. Bei Regen findet keine Gymnastik statt.

**Fahrradfahren mit Herrmann**

Termin: 08.09.2026. Abfahrt: jeweils 17 Uhr am Fröstle (Täler- und Auenpark), Tourenlänge ca. 50 km.

Kommt vorbei und habt Spaß! Wir freuen uns auf euch! Die Angebote sind für Mitglieder und Nichtmitglieder des TSV.

Euch allen noch eine schöne Sommerzeit und sportliche Grüße
 Vanessa Sutoris, Abteilungsleitung Turnen, 0176/84317685, vanessa.sutoris1307@gmail.com.

Abteilung Wandern

Die verschobene **historische 3-Länder-Wanderung** wird am 5. September nachgeholt. Wir gehen in die Vergangenheit. In früherer Zeit war immer ein Wechsel der Grenzen zwischen Württemberg Baden und Hessen. Wir wandern die Grenze mit viel Information aus dieser Zeit nach.

Die Strecke ist 20 km lang (5 Stunden) Vesper und Getränk mitnehmen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Kelterplatz. Anmelden unter Tel. 0151/50767560.

Liederkrantz Alpenrose 1881 e.V.



Liederkrantz Alpenrose

Zwei Chöre – ein Klang

Gemeinsames Konzert des Liederkrantz Alpenrose Biberach und des Gesangsvereins Lasallia Neckarsulm

Der Liederkrantz Alpenrose Biberach lädt herzlich zu seinem diesjährigen Konzert ein. Unter dem Motto „Zwei Chöre – ein Klang“ gestalten der Liederkrantz Alpenrose Biberach und der Gesangsverein Lasallia Neckarsulm gemeinsam einen abwechslungsreichen musikalischen Abend. Freuen Sie sich auf Chormusik aus verschiedenen Stilrichtungen, dargeboten von zwei engagierten Chören, die ihre Freude am gemeinsamen Singen mit dem Publikum teilen möchten. Als besondere Gäste bereichern die **MKB Klarinetten** das Konzertprogramm.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von **Irma Stolz** und **Axel Bayer**.

Sonntag, 20. September 2026

– **Evangelische Kirche Biberach**

Einlass: 16.30 Uhr, Konzertbeginn: 17.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit freuen wir uns.

Der Liederkrantz Alpenrose Biberach und der Gesangsverein Lasallia Neckarsulm freuen sich auf Ihren Besuch.

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Degenhard und Hermann liefern sich packendes Duell beim vierten Biberacher Schach-Sommer-Turnier

Beim vierten Turnier des **15. Biberacher Schach-Sommers** am Freitag, 28. August,

stand wieder Blitzschach auf dem Programm.

13 Spieler stellten sich der Herausforderung, bei einer Bedenkzeit von nur drei Minuten plus zwei Sekunden pro Zug über zwölf Runden ihre Nerven und ihre Reaktionsschnelligkeit unter Beweis zu stellen.

Schon nach wenigen Runden wurde deutlich, dass sich an diesem Abend ein Zweikampf um den Turniersieg entwickeln würde. **Simon Degenhard** vom Heilbronner Schachverein und **Tobias Hermann** von den Schachfreunden Schwaigern starteten beide furios. Degenhard gewann seine ersten sechs Partien allesamt, während Hermann ebenfalls mit sechs Siegen in Folge begann. Die beiden Spitzenspieler marschierten damit im Gleichschritt durch das Turnier.

Doch wer glaubte, der Turniersieg sei damit bereits entschieden, wurde eines Besseren belehrt. In der **siebten Runde** kam es zum direkten Duell der beiden Spitzenreiter. Degenhard hatte Weiß, Hermann Schwarz. Die Partie hielt, was die Ausgangslage versprach: Beide kämpften verbissen um den entscheidenden Vorteil, doch am Ende musste sich keiner geschlagen geben. Das Duell endete **Remis**.

Damit blieb die Spannung erhalten. Beide Spieler standen nun bei 6,5 Punkten und setzten ihre beeindruckende Serie fort. In der achten Runde gewann Degenhard gegen **Sven Stark**, während Hermann gegen **Alexander Pfaff** den nächsten vollen Punkt holte.

In den letzten vier Runden wurde der Zweikampf endgültig zur Nervenschlacht. Degenhard bekam zunächst **Rainer Walter** als Gegner und konnte auch diese Partie gewinnen. Anschließend setzte er sich gegen **Hannes Hellriegel** durch. In Runde elf wartete mit **Uwe Single** der nächste Gegner – wiederum behielt Degenhard die Oberhand.

Vor der Schlussrunde war damit klar: Der Turniersieg war Degenhard kaum noch zu nehmen, doch er wollte den Abend mit einer makellosen Bilanz abschließen. Als Gegner wartete **Waldemar Warsitz**. Degenhard gewann auch diese Partie und kam damit auf überragende **11,5 Punkte aus 12 Runden**.

Hermann hielt in der Schlussphase Schritt. Nach seinem Sieg gegen Alexander Pfaff in Runde acht gewann er anschließend gegen **Hubert Warsitz**, **Robin Gerold**, **Hartmut Peloke** und **Rudolf Marschall**. Damit erreichte auch Hermann **11,5 Punkte aus 12 Partien**.

Die Entscheidung um den Turniersieg konnte somit nicht über die Punkte fallen. Und auch die Feinwertung brachte keine Entscheidung: Sowohl Degenhard als auch Hermann kamen auf eine **Sonneborn-Berger-Wertung von 60,75 Punkten**. Damit teilten sich die beiden Spitzenreiter den Turniersieg.

Hinter dem Spitzenduo entwickelte sich ebenfalls ein interessanter Kampf. **Hannes Hellriegel** von den Schachfreunden HN-Biberach erwischte einen hervorragenden Start und gewann seine ersten vier Partien. Erst in Runde fünf musste er sich Tobias Hermann geschlagen geben. Hellriegel ließ sich davon jedoch nicht aus dem Konzept bringen und sammelte weiter fleißig Punkte. Mit **9,5 Punkten** erreichte er einen starken dritten Platz.

Dahinter lagen gleich drei Spieler mit **7,5 Punkten**. **Alexander Pfaff** vom TSV Willsbach belegte dank der besten Feinwertung dieses Trios Rang vier. **Sven Stark** vom SC Neckarsulm wurde Fünfter, während **Robin Gerold** von den Schachfreunden HN-Biberach Rang sechs erreichte.

Auch **Hubert Warsitz** konnte mit sechs Punkten eine ausgeglichene Bilanz vorweisen. Nach zwei Siegen zum Auftakt musste er sich in der dritten Runde allerdings dem späteren Turniersieger Simon Degenhard geschlagen geben.

Degenhard baut Führung in der Gesamtwertung aus. Durch das starke Ergebnis konnte **Simon Degenhard** seine Führung in der Gesamtwertung des Biberacher Schach-Sommers weiter ausbauen. Für die Gesamtwertung werden die jeweils **besten drei Prozentwertungen** eines Spielers berücksichtigt und daraus der Mittelwert gebildet.

Nach vier von sechs Turnieren ergibt sich an der Spitze folgender Stand:

1. **Simon Degenhard**, Heilbronner Schachverein – **92,9 %**
2. **Tobias Hermann**, Sfr. Schwaigern – **89,6 %**
3. **Markiyon Bodriyenko**, Sfr. Kornwestheim – **83,3 %**
4. **Philipp Huber**, Heilbronner Schachverein – **80,7 %**
5. **Hannes Hellriegel**, Sfr. HN-Biberach – **68,9 %**

Damit spitzt sich der Kampf um den Gesamtsieg weiter zu. Degenhard führt zwar weiterhin, doch Tobias Hermann bleibt ihm dicht auf den Fersen. Noch stehen zwei Turniere aus – und bei der Prozentwertung kann sich das Klassement damit noch erheblich verändern.

Das nächste Turnier des Biberacher Schach-Sommers findet am **4. September** statt und wird wieder als Schnellschachturnier ausgetragen.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

Wichtige ergänzende Infos zu unserem Ausflug am Sonntag, den 13.09.2026, nach Stuttgart zur Fahrt mit der historischen Straßenbahn

Unser Bus kommt von Kirchhausen und hält ca. 08.45 an der Haltestelle Maustal und um 08.50 Uhr an der Haltestelle am Alten Friedhof. Mitfahrer ab Hahnenäckerstr. und Franz-Léhar-Str. (Seite vom Wartehäuschen) bitten wir ebenfalls bis 08.50 Uhr an den Haltestellen zu sein. Unser Reisebus fährt dann spätestens um 09.00 Uhr an der Haltestelle Franz-Léhar-Str. ab.

Der Busfahrpreis beträgt 22,- Euro, die Fahrt mit der Historischen Straßenbahn 12,- Euro zusammen 34,- Euro und optional (also nur wer möchte) Fahrt auf den Stuttgarter Fernsehturm 7,- Euro (in diesem Fall dann 41,- Euro). Das Fahrgeld wird, da Fahrt mit der historischen Straßenbahn gleich nach Ankunft in Stuttgart also vor dem Mittagessen stattfindet, bereits vor dem Buseinstieg kassiert.

Der Programmablauf ist wie folgt geplant: Nach der Ankunft am Straßenbahndepot Fahrt mit der Historischen Straßenbahn Fahrt zur Haltestelle Ruhbank und ca. 10 Minuten später dann wieder Rückfahrt mit der Historischen Straßenbahn. Mittagessen (auf eigene Kosten – a la Karte) in der Gaststätte zur Alten Kanzlei (liegt zwischen altem Schloss und dem Landtag von Baden-Württemberg) zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Anschließend Fahrt mit dem Bus zum Fernsehturm.

Wer nicht auf den Fernsehturm mitkommen möchte, hat die Möglichkeit zu einem kleineren oder größeren Spaziergang und/oder zur Einker einer der vielen Gartenwirtschaften am Fuße des Fernsehturms.

Geplante Rückfahrt 18.00 Uhr.

Wir bitten alle unsere Mitfahrer nochmals Kontakt mit uns aufzunehmen und uns mitzuteilen, ob Sie die Option „Fahrt auf den Fernsehturm“ nutzen möchten:

Anna-Maria Weber, Tel. 07066/5104; Maria Schäfer, Tel. 07066/6179, Mobil: 0172/2695558; Wolfgang Kotyrba, Tel. 07066/901155, Mobil: 0171/7994478.

Ev. Krankenpflegeverein



Zum Vormerken:

Mittagstisch – am Donnerstag, 17. September um 12.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Biberach.

40 Jahre Nachbarschaftshilfe – am Freitag,

2. Oktober.

10 Jahre Zeitschenker – am Donnerstag, 22. Oktober, im Rahmen der **Vesperpause**.

Mitgliederversammlung – am Mittwoch, 11. November, um 18 Uhr.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.

Montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Pfannkuchen – Blinis / Galettes oder Pancakes

Ein Kochworkshop mit Gerda Lober

Am Montag, 14.09.2026, 19.00 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus in Heilbronn-

Biberach ein Kochvortrag zum Thema **Pfannkuchen – Blinis / Galettes oder Pancakes statt**.

Selten kann man aus so wenig Teig so viel machen. Ob für Eilige oder Schleckermäuler, für jeden ist etwas dabei. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie die Vielfalt der Pfannkuchenküche.

Unkostenbeitrag: € 6,00 für Mitglieder, 11,00 für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis 06.09.2026 unter E-Mail >LF-HN-Biberach@web.de oder WhatsApp 01573 7631357.

Gäste sind herzlich willkommen!

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 14.09.2026, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der

Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn

9. Heilbronner Hundeschwimmen im Freibad Gesundbrunnen

Am Sonntag, 13. September 2026, gehört das Freibad Gesundbrunnen wieder den Fellnasen. Von 13 bis 18 Uhr dürfen Hunde nach Herzenslust planschen, schwimmen und toben.

Das Heilbronner Hundeschwimmen geht in die neunte Runde: Zum Saisonabschluss des Freibads Gesundbrunnen sind am Sonntag, 13. September 2026, wieder die vierbeinigen Wasserfreunde gefragt. Von 13 bis 18 Uhr sind die Becken exklusiv für Hunde geöffnet.

Ob ausgelassenes Planschen im Wasser, eine ausgiebige Schwimmrunde oder Toben auf der Liegewiese – wasserbegeisterte Fellnasen können das Freibad noch einmal ganz für sich erobern. Das Wasser ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gechlort. Auch das Lieblingsspielzeug darf gerne mitgebracht werden.

Für die zweibeinigen Begleiter gilt: Herrchen und Frauchen dürfen aus hygienischen Gründen nicht mit ins Wasser. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Freibad-Kiosk. Auch die Tierrettung Unterland begleitet die Veranstaltung wieder.

Zudem wird das Hundeschwimmen fotografisch begleitet, sodass die schönsten Momente der vierbeinigen Badegäste festgehalten werden können. Weitere Informationen hierzu folgen.

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Hund und 2 Euro pro Begleitperson. Tickets sind im SWHN Online-Shop erhältlich oder am Veranstaltungstag an der Kasse des Freibads Gesundbrunnen. Am Sonntag, 13. September, findet kein regulärer Badebetrieb mehr statt. Der letzte reguläre Badetag im Freibad Gesundbrunnen ist Samstag, 12. September 2026.

Damit das Hundeschwimmen für Zwei- und Vierbeiner zu einem entspannten Erlebnis wird, bitten die Stadtwerke Heilbronn alle Besucher, die geltenden Baderegeln für Hunde und ihre Halter zu beachten.

Weitere Informationen zum Ablauf, zu den Baderegeln und zur Online-Buchung gibt es auf den Internetseiten der Stadtwerke Heilbronn (www.stadtwerke-heilbronn.de) und Heilbronner Bäder (www.heilbronner-baeder.de).

Literaturhaus Heilbronn

Mittwoch, 09. September, 18 Uhr: Vernissage am Trappensee

„Ach die dumme Literatur!“ von Nicolas Mahler

Nach Stationen in den Literaturhäusern in Stuttgart, Salzburg und Wien ist die erfolgreiche Ausstellung „Ach die dumme Literatur!“ von Nicolas Mahler vom 09. September 2026 bis 14. Februar 2027 im Literaturhaus Heilbronn am Trappensee zu sehen. Die feierliche Eröffnung findet dort am 09. September um 18 Uhr statt.

Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, Harry Mergel, wird der österreichische Comic-Zeichner und Literaturillustrator Nicolas Mahler im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel eine Einführung zu seinen humorvollen Werken geben.

Nicolas Mahler hat sich für seine aktuelle Ausstellung „Ach die dumme Literatur!“ mit den berufsbedingten Frustrationen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern der Weltliteratur auseinandergesetzt. Er hat ihre Korrespondenzen, Tagebücher und Werke durchforstet und die Autorinnen und Autoren anschließend in Zeichnungen, begleitet von bemerkenswerten und urkomischen Originalzitatzen, zu Papier gebracht.

Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Nicolas Mahler, geboren 1969, lebt und arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Seine Comics und Cartoons erscheinen in Zeitungen und Magazinen wie Die Zeit, NZZ am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und in der Titanic. Für sein umfangreiches Werk wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet; u. a. erhielt er 2010 den Max-und-Moritz-Preis als „Bester deutschsprachiger Comic-Künstler“, 2015 den Preis der Literaturhäuser und 2019 den Sondermann-Preis. Mahler ist künstlerischer Leiter der Schule für Dichtung in Wien. **Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr: Lesung von Rainer Moritz und Musik**

Das Literaturhaus lädt zum Sommerfest ein

Das Literaturhaus Heilbronn läutet gemeinsam mit seinem Förderkreis „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ am Sonntag, den 13. September, ab 11 Uhr mit einem Sommerfest am Trappensee die neue Programmsaison ein. Bei der Veranstaltung unter freiem Himmel begrüßt Oberbürgermeister Harry Mergel die Gäste. Anschließend liest der in Heilbronn geborene Autor und Literaturkritiker Rainer Moritz aus seinem neuen Roman „Die Farben von Paris“. Im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel erläutert Moritz weitere Details über die französische Malerin Berthe Merisot.

Musikalisch begleitet wird das Fest von Wannerstern ohne Stern. Die Pianistin Kei Iwazki und Gitarrist Peter Wanner sorgen für die richtigen Töne.

„Die Farben von Paris“ handelt vom faszinierenden Leben der vielleicht bedeutendsten Malerin des 19. Jahrhunderts: Berthe Morisot. Wer war diese Frau, die entgegen der Skepsis ihrer Eltern an ihrer Berufung als Künstlerin festhielt? Die sich lange scheute, eine Ehe einzugehen, sich in ihren Kollegen „ouard Manet verliebte und schließlich dessen Bruder heiratete“ Der Eintritt zum Sommerfest und zur Lesung ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Rainer Moritz, geboren 1958 in Heilbronn, ist Literaturwissenschaftler, Autor, Kritiker und Übersetzer. Er studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie und arbeitete viele Jahre im Verlagswesen, zuletzt als Programmgeschäftsführer bei Hoffmann und Campe. Außerdem leitete er zwanzig Jahre lang, bis 2025, das Literaturhaus Hamburg. Bei Reclam veröffentlichte er zuletzt „Das Jahr in Büchern. Literaturtipps für jeden Tag“ und übersetzte Gaston Leroux' „Das Phantom der Oper“.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 06.09.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Waldnetzwerk e.V.

„Abendspaziergang in der Natur“
Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre in allen Mitgliedskommunen des WaldNetzWerk e.V.



WALD NETZWERK

Mi, 16. September, 17:00 Uhr
Waldblick – was bewirkt das einfallende Licht im Wald? – Teil 2

Aufgrund des abendfüllenden Themas und da die Zeit beim Abendspaziergang am 29. April schnell vorangeschritten ist gibt es einen zweiten Teil des Abendspazierganges mit Herrn Steiner. Herzliche Einladung dazu!

Heute geht es in den Krämer! In der Waldinsel zwischen Frankenbach, Kirchhausen und dem Industriegebiet Böllinger Höfe bietet einen ausgedehnten Waldrand im Süden, der im Fokus des Spaziergangs steht. Mit Förster Heinz Steiner richten sie den Blick auf Licht und Schatten... Erfahren sie Spannendes von den besonderen Strukturen am Waldrand, den Möglichkeiten für die lichtliebende Eiche und der Konkurrenz im Wald, der Brombeere.

**Mit Förster Heinz Steiner
in Heilbronn, Waldparkplatz Krämer**

Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Pressemitteilung DAA-Technikum

Fortbildungen für Berufstätige zum Techniker starten in Heilbronn

Anmeldefrist für den Lehrgangsbeginn im Oktober 2026 endet

Die offizielle Anmeldefrist in Heilbronn für die berufsbegleitenden Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Holztechnik, Bautechnik und HLK mit Beginn im Oktober 2026 endet am **15. September 2026**. Nachmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn in den Klassen noch Plätze frei sein sollten. In Verbindung mit den Fortbildungen wird i. d. R. auch die Fachhochschulreife erworben.

Für die jeweiligen Fachbereiche wie z.B. Elektrotechnik mit den Schwerpunkten Datenverarbeitung oder Energietechnik und Prozessautomatisierung, Maschinentechnik mit den Schwerpunkten mechatronische Systeme oder Betriebstechnik und Konstruktion sowie Bautechnik mit den Schwerpunkten Hochbau und Tiefbau ist zum Lehrgangsbeginn jeweils eine fachspezifische Ausbildung bzw. Berufspraxis und abgeschlossene Berufsschule notwendig.

Der begleitende Samstagsunterricht zu den Lehrgängen findet z. B. direkt in Heilbronn statt. Zur Prüfungsvorbereitung und als Unterlage zum Lernen und für den Unterricht erhalten die Studienteilnehmer selbsterklärendes Studienmaterial mit Darstellung des Lehrstoffes, Übungsaufgaben und Musterklausuren, sodass sich diese Fortbildung z.B. auch für Schichtarbeiter eignet.

Die Anmeldeunterlagen und das Informationsmaterial zu den Lehrgängen sowie Hinweise zu Förderungsmöglichkeiten wie das Aufstiegs-BAföG können kostenlos bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen Bildungsinstitutes DAA-Technikum angefordert werden unter Telefon **0800/245 38 64** (gebührenfrei) oder per Internet auf daa-technikum.de angefordert werden.

Pressemitteilung AOK Heilbronn-Franken

Fachforum Prävention für Personal in der Pflege

Ein Entspannungskurs reicht nicht, wenn man durch den Arbeitsalltag unter Zeitdruck steht. Gesundes Arbeiten in der Pflege braucht mehr: klare Strukturen, gute Kommunikation und nachhaltige Maßnahmen. Im Rahmen des Fachforums der AOK Heilbronn-Franken „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in der Pflege“, gibt es Impulsvorträge, Best-Practice-Beispiele und den Austausch von und mit Experten. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 7. Oktober 2026, von 12.30 bis 17 Uhr im AOK-Gesundheitszentrum in Heilbronn, Happelstraße 8, statt, und richtet sich an die Einrichtungsleitungen von Pflegeheimen und Krankenhäusern. Ziel ist es, die Mitarbeitenden zu stärken, Ausfälle zu reduzieren und gute Pflege langfristig zu sichern. Von der Einführung des Gesundheitsmanagement in Pflegeeinrichtungen profitieren Arbeitgeber und Mitarbeitende. Damit lassen sich die Wirtschaftlichkeit steigern, Fehlzeiten reduzieren, Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeitenden verbessern, Personal binden, die Fluktuation senken und die Arbeitgeberattraktivität erhöhen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Anmeldungen, die bis zum 28. September erfolgen sollten, steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: BGM.HNF@bw.aok.de.

Sonstiges

Rathaus-Tiefgarage bleibt an drei Samstagen zu

Die Tiefgarage des Rathauses bleibt wegen des Weindorfs im September an drei Samstagen für die Öffentlichkeit gesperrt. Wegen Aufbauarbeiten ist eine Zufahrt bereits am 5. September nicht möglich. Auch an den Weindorf-Samstagen 12. und 19. September bleibt die Tiefgarage geschlossen.

ViA6West GmbH + Co**Verkehrseinschränkungen an der A6-Anschlussstelle Heilbronn/Untereseisheim (36)**

Bad Rappenau. Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West kommt es aufgrund von Arbeiten am **Samstag, 05.09.2026**, im Bereich der Anschlussstelle Heilbronn/Untereseisheim (36) in Fahrtrichtung Mannheim zu verkehrlichen Einschränkungen. Im Zeitraum von **08.00 bis 16.00 Uhr** wird die Fahrbahn im Bereich der Anschlussstelle von drei auf zwei Fahrstreifen reduziert.

Darüber hinaus kommt es zu einer Sperrung der Auffahrt auf die A6 in Richtung Mannheim. Diese findet voraussichtlich von **Samstag, 05.09.2026, 08.00 Uhr, bis Sonntag, 06.09.2026, 18.00 Uhr** statt.

Verkehrsteilnehmende werden gebeten, der ausgeschilderten Bedarfsumleitung U62 zur Anschlussstelle Bad Rappenau zu folgen. Verkehrsteilnehmende, die aus den Böllinger Höfen kommen, werden gebeten über die Neckartalstraße, Karl-Wüst-Straße und B27 zur Anschlussstelle Neckarsulm (37) aufzufahren.

Die Abfahrt von der A6 aus Fahrtrichtung Nürnberg ist von den Maßnahmen nicht betroffen.

Die Verkehrsteilnehmenden werden um besondere Aufmerksamkeit und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.

Waffen- und Messerverbotszone in der Innenstadt wird verlängert

Die Waffen- und Messerverbotszone in der Heilbronner Innenstadt bleibt für weitere zwei Jahre bestehen. Die Stadt Heilbronn hat die entsprechende Verordnung erneuert. Damit soll die Sicherheit in der Innenstadt weiter gestärkt und zugleich das Sicherheitsgefühl der Besucherinnen und Besucher verbessert werden.

Mit der Verlängerung ändern sich in der Innenstadt die täglichen Verbotzeiten. Künftig gilt das Waffen- und Messerverbot dort von 10 bis 3 Uhr. Bisher galt es von 14 bis 6 Uhr. Die neuen Zeiten beruhen auf Datenauswertungen der Polizei und orientieren sich an den festgestellten relevanten Tat- und Ereigniszeiten.

Für die Fortführung sprechen auch die Ergebnisse einer Evaluation durch das Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im Auftrag der Stadt. Die Untersuchung zeigte unter anderem, dass sich Menschen in den beiden Waffen- und Messerverbotzonen sicherer fühlen und seltener von Straftaten betroffen sind. Für die Evaluation wurden rund 15.000 zufällig ausgewählte Heilbronnerinnen und Heilbronner ab 14 Jahren zwischen Mai 2024 und März 2025 dreimal befragt. Die Verordnung wird am 2. September in der Heilbronner Stadtzeitung bekannt gemacht und tritt am 5. September in Kraft. Auch die Waffen- und Messerverbotszone im Bereich des Bahnhofsvorplatzes und der Bahnhofsvorstadt bleibt bestehen. Dort gelten die bisherigen Verbotzeiten von 4 bis 1.30 Uhr weiterhin.

Hintergrundinformationen zu den Waffenverbotszonen

Die beiden Waffen- und Messerverbotzonen wurden 2024 eingerichtet. Der Geltungsbereich in der Innenstadt umfasst einen Großteil des Gebiets zwischen Allee und Neckar sowie zwischen Weinsberger Straße, Mannheimer Straße und Rollwagstraße. Schilder kennzeichnen die jeweiligen Zonen und weisen auf das Verbot hin.

In den Waffen- und Messerverbotzonen kann die Polizei entsprechende Kontrollen durchführen und gefährliche Gegenstände sicherstellen. Verstöße gegen das Verbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Der Kauf oder die Reparatur eines Haushaltsmessers im Heilbronner Einzelhandel bleibt auch innerhalb der Verbotszone möglich. Entscheidend ist, dass das Messer beim Transport nicht zugriffsbereit ist. Wer es beispielsweise in der Verpackung oder eingewickelt in einer Tasche transportiert, verstößt damit nicht gegen die Regeln der Waffen- und Messerverbotzone. Bei Kontrollen wird der jeweilige Einzelfall geprüft.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!****Anzeigenannahme:** Tel. 071 38/8536, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de